



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

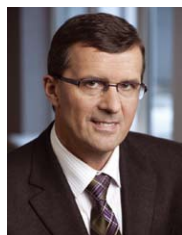
März 2015

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-7	Landjugend:	S. 17
Sprengel und Sozialfonds:	S. 8	KBW:	S. 18
Kindergarten:	S. 9	Feuerwehr:	S. 19
Volksschule:	S. 10	Seniorenbund und Kirchenchor:	S. 20
10 Jahre „Pleassinger“:	S. 11	Laienspielbühne:	S. 21
Kirchliches:	S. 12	Schützen:	S. 22
Neue Mittelschule:	S. 13	Fasching und Sport:	S. 23-28
Bundesmusikkapelle:	S. 14	50 Jahre Sportverein:	S. 29
Neuwahlen bei BMK und TVB:	S. 15	Umweltberater:	S. 30
Bäuerinnen:	S. 16	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 31/32

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Ein spät angefangener, aber trotzdem sehr schöner Winter geht dem Ende entgegen. Seit der letzten Pleassinger-Ausgabe im Dezember 2014 darf

ich daher wieder über Aktuelles berichten:

Landesverwaltungsgericht sagt NEIN zur Schottergrube

Ende Jänner 2015 hat das Landesverwaltungsgericht Tirol die **Beschwerde der Antragstellerin** gegen den **Bescheid der BH Kufstein** vom 7. Juli 2014 **als unbegründet abgewiesen**. Die Berufungsinstanz ist unserer Argumentation, dass der für die forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung erforderliche Bedarf nicht gegeben ist, vollinhaltlich gefolgt. Diese **Entscheidung** ist mittlerweile **rechtskräftig**.



Sozialzentrum „Mitanond“ kurz vor Fertigstellung

Sogar früher als geplant kann mit dem Bezug des neuen Sozialzentrums des Gemeindeverbandes Kundl-Breitenbach begonnen werden. Damit geht ein sehr gut durchdachtes, bestens ausgestattetes und vielseitiges Sozialzentrum in Betrieb. Die **Gemeinde Breitenbach** ist erstmals rechtlich verankerter **Miteigentümer** einer solch wichtigen Einrichtung!



Die schrittweise Übersiedlung ist Ende Mai bzw. Anfang Juni geplant. Für **12. September 2015** ist die **offizielle Eröffnung** vorgesehen.

Jahresrechnung 2014 liegt vor

Die Jahresrechnung 2014 bringt wiederum **sehr erfreuliche Zahlen** hinsichtlich der Entwicklung der Gesamtschulden und des Verschuldungsgrades. Wesentlicher Bestandteil der Ausgaben war die Eigenkapital-Einbringung und die anteilige Übernahme der Einrichtungskosten beim Sozialzentrum Kundl-Breitenbach.

KUWI-Gutscheinaktion ein voller Erfolg

Die bis **Ende Mai 2015** laufende **10-prozentige Gemeindeunterstützung** beim Kauf von KUWI-Gutscheinen wird sehr gut angenommen. Damit wird ein Beitrag dazu geleistet, dass mehr Kaufkraft in unserer Gemeinde bleibt!

Ausbau Mitterweg

In konkreter Planung befindet sich der Ausbau des Mitterweges. Die Herausforderung ist, trotz teilweise eingeschränkter Planungsbreite eine optimale Lösung für Fahrzeuge und Fußgänger zu finden. Dieses Projekt soll **noch dieses Jahr umgesetzt** werden.



Umbau oder Neubau der Volksschule?

Die im Gemeinderat ganz und gar nicht eindeutige Meinung, ob die Volksschule Dorf **saniert** oder **neugebaut** werden soll, wird derzeit noch mit der Prüfung einer **dritten Variante** konfrontiert.

Es wird aktuell geprüft, ob die erforderlichen Räume für eine zeitgemäße Volksschule nicht auch im Bereich des Turnsaal-Traktes bei der **Neuen Mittelschule** untergebracht werden könnten und damit in einem Zug die dringend anstehende Sanierung des in die Jahre gekommenen Turnsaales der Neuen Mittelschule durch die Errichtung eines neuen Turn- und Mehrwecksaal-Traktes im Bereich der „Geige“ realisiert werden könnte.

Besonderer Dank

In den letzten Wochen haben der Obmann unseres **Kirchenchores**, **Hans-Peter Thaler**, nach 12 Jahren Obmann-Tätigkeit sowie der Obmann unserer **Bundesmusikkapelle**, **Christian Sappl**, nach langjähriger Obmann- bzw. Ausschusstätigkeit bei den aktuellen Neuwahlen nicht mehr kandidiert.

Seitens der Gemeinde Breitenbach und auch persönlich möchte ich mich bei beiden für ihr erfolgreiches Wirken in diesen so wichtigen Vereinen recht **herzlich bedanken**.

Zum Abschluss dieses Vorwortes wünsche ich viel Energie und Freude mit den beeindruckenden Kräften unserer so schönen Natur.

Euer Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Gemeinde-Homepage
www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31 Mai 2015**

Titelbild:

Die Kapelle in Thal im März 2015
Foto: Armin Naschberger

Sozialzentrum Kundl-Breitenbach kurz vor Fertigstellung

Im Spätsommer 2013 war Baubeginn für das vom neugebildeten Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl / Breitenbach errichtete zeitgemäße Pflegeheim.

Die Tiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (TIGEWOSI) errichtete diesen über 6.000 m² Nutzfläche umfassenden Neubau für drei Mieter:

- den **Gemeindeverband Kundl / Breitenbach**
- den **Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl / Breitenbach**
- das **Physiotherapeutische Institut**

Den größten Teil umfasst das neue Pflegeheim mit **54 Zimmern** und **zwei Kurzzeitpflegeplätzen**.

Im neuen Sozialzentrum Kundl / Breitenbach wird auch für den Bedarf an **Tagesbetreuung** Rechnung getragen und es können dabei bis zu **10 Personen** kurzfristig vom Gesundheits- und Sozialsprengel betreut werden.

Raumaufteilung nach Bereichen

Das **Erdgeschoß** umfasst:

- PTI
- Gesundheits- und Sozialsprengel
- Tagesbetreuung
- Rezeption, Verwaltung, Küche

Das **erste Obergeschoß** umfasst:

- 2 Wohngruppen mit je 14 Zimmern und Terrasse
- Dienstzimmer und diverse Nebenräume

Das **zweite Obergeschoß** umfasst:

- 2 Wohngruppen mit je 14 Zimmern und Terrasse
- Dienstzimmer und diverse Nebenräume

Kostenrahmen

Der im **Mai 2012** vereinbarte Kostenrahmen betrug netto:

Gesamtkosten	€ 10.880.000,-
Gesamteinrichtungskosten	€ 1.570.000,-
Grundstücksnebenkosten	€ 50.000,-
Summe	€ 12.500.000,-

Die tatsächlichen Kosten zum Zeitpunkt **März 2015** betragen:

Gesamtbaukosten	€ 10.661.000,-
Gesamteinrichtungskosten	€ 1.743.000,-
Grundstücksnebenkosten	€ 30.000,-
Summe	€ 12.434.000,-

Prognose endgültige Gesamtkosten

Im Bereich der Einrichtung und insbesondere bei der Errichtung eines sehr gefälligen Demenzgartens sind zusätzliche Mehrkosten entstanden. Diese wurden aber vom Gemeindeverbandsausschuss einstimmig beschlossen, sodass letztendlich eine geringe Überschreitung der im Jahr 2012 vereinbarten Gesamtkosten das Endergebnis sein wird.

Bauzeitplan

Zum Baubeginn 2013 wurde die Fertigstellung mit Frühsommer 2015 festgelegt. Der Bauzeitplan wurde sehr gut eingehalten, sodass mit Ende Mai – Anfang Juni mit der Übersiedelung der Bewohner zu rechnen ist.



Foto: A. Naschberger

Was ist mit den in anderen Häusern untergebrachten Bewohnern?

Für die außerhalb von Kundl betreuten Breitenbacher/Innen kann festgestellt werden, dass vorerst keine Verpflichtung zur Übersiedelung nach Kundl gegeben ist. Selbstverständlich kann bei Neuaufnahmen in anderen Häusern seitens der Gemeinde Breitenbach künftig kein Auswärtigenbeitrag mehr geleistet werden.

Offizielle Eröffnung

Die offizielle Eröffnung dieses auch für unsere Gemeinde Breitenbach so wichtigen Sozialzentrums ist am Samstag, den **12. September 2015**, beginnend um 10.00 Uhr, vorgesehen.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Baubeginn bei Wohnanlage First

Wie bereits in der Pleassinger-Ausgabe März 2014 angekündigt, errichtet der öffentliche Bauträger „**Neue Heimat Tirol**“ den Bauabschnitt BB04 im **Ortsteil First**. Dieses Projekt umfasst **23 Eigentumswohnungen im Passivhaus-Standard**, wobei **sechs 2-Zimmer-Wohnungen** mit ca. 55 m², **vierzehn 3-Zimmer-Wohnungen** mit ca. 80 m² und **drei 4-Zimmer-Wohnungen** mit ca. 92 m² Wohnnutzfläche entstehen.

Baubeginn noch im Frühjahr 2015

Bereits im Jahr 2001 hat die Neue Heimat Tirol das Grundstück Nr. 2749/23 im Ausmaß von **2.814 m²** von der Gemeinde Breitenbach gekauft. Ende 2009 wurde erstmals ein Projekt mit 22 Wohneinheiten präsentiert, welches letztlich nicht zur Umsetzung gelangte.

Am **28. April 2014** wurde nunmehr das bauegegenständliche Projekt vorgestellt, das mit einer **42 Stellplätze** umfassenden, niveaugleichen **Tiefgarage** geplant ist. Die Planung stammt vom Architekturbüro Vogl-Fernheim ZT GmbH.



Fotos: A. Naschberger

Bedenken der Anrainer

Im Zuge der Auflage des im Gemeinderat am **8. Okt. 2014** beschlossenen Bebauungsplanes wurden mehrere **Stellungnahmen bzw. Einsprüche von Anrainern** eingebracht. Diese betrafen einerseits die Frage der richtigen Wahl der Wohnungsgrößen bzw. des Ausstattungsstandards und andererseits konkrete Bedenken von Eigentümern der Wohnanlage BB03 wegen offener Fragen bei der Parkplatzsituation bzw. Wegfall eines selbst geschaffenen Zuganges (ohne Stufen) zu ihrer Wohnanlage.

Diese Punkte wurden mit den Betroffenen am **15. Dez. 2014** erörtert und teilweise Lösungen besprochen. Bei der Gemeinderatssitzung am 2. Feb. 2015 wurden die Einsprüche nach Begutachtung durch den Raumplaner **Dr. Georg Cernusca** abgewiesen.



Wo melden sich Interessenten?

Sobald in den nächsten Wochen ein rechtskräftiger Baubescheid vorliegt, wird die Neue Heimat Tirol mit konkreten Verkaufsgesprächen beginnen.

Interessenten mögen sich bitten melden bei:

Neue Heimat Tirol – Wohncenter/Neubau

Clemens Herdy

Tel.: 0512 / 3330 – 242

E-Mail: herdy@nht.co.at

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Im Vordergrund die gerodete Baufläche

Vergabe vorerst ausschließlich an Breitenbacher

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am **17. März 2014** wurde auf Forderung des Bürgermeisters ausdrücklich festgelegt, dass für einen Zeitraum von 36 Monaten ab Projektpräsentation bzw. sechs Monate ab Baufertigstellung die **Vergabe der Wohnungen ausschließlich an Breitenbacher Interessenten** erfolgen darf.

Wenn also im **April 2015** mit dem Bau begonnen und mit ca. 18 Monaten Bauzeit gerechnet wird, sind die Wohnungen bis mindestens **April 2017** nur an Breitenbacher Interessenten veräußerbar!

Auch die Zweite Instanz sagt **NEIN** zur Schottergrube!

Erkenntnis ist mittlerweile rechtskräftig!

Am **30. Jänner 2015** ist bei der Gemeinde Breitenbach die mit Spannung erwartete **Entscheidung des Berufungsgerichtes** eingelangt.

Das **Landesverwaltungsgericht Tirol** hat auf ca. 30 Seiten ausgeführt, dass die von der **Anzensteinbruch Unterrainer GmbH** eingebrachte **Beschwerde** gegen den Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 7. Juli 2014 **als unbegründet abgewiesen** wird.

In der ausführlichen Begründung wird die auch unsererseits im erstinstanzlichen Verfahren geführte Argumentation, dass der entsprechende **Bedarf nicht gegeben** ist, bestätigt und daher die **forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung nicht erteilt!**



Da die Zustellung Ende Jänner 2015 erfolgte und in der vorgesehenen 6-wöchigen-Frist (zuzüglich Postlauf) keine Beschwerde eingebracht worden ist, **ist diese Entscheidung somit rechtskräftig und endgültig.**



Im Falle einer Bewilligung wären auf einer zusätzlichen **Rodungsfläche** von **ca. 3,5 Hektar** in den nächsten 30 Jahren **ca. 800.000 m³** bzw. etwa **1,64 Millionen Tonnen Schotter** in fünf Abbau-Etappen entnommen worden.



Fotos: A. Naschberger

Gegen dieses Erkenntnis ist eine ordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof unzulässig.

Eine Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof bzw. eine außerordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof hätte innerhalb von sechs Wochen ab Zustellung dieses Erkenntnisses eingebracht werden können.



Ich bin sehr froh über diese Entscheidung, weil bei allem Verständnis für die Antragstellerin die **Belastung der betroffenen Bevölkerung** in unserem teilweise sehr engen Siedlungskerngebiet auf viele Jahre zusätzlich zum bisherigen Verkehr besonders in beiderseitigen Spitzenfrequenzen einfach **schwer zumutbar** gewesen wäre.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

**Die neue Notrufnummer zum Bereitschaftsdienst
des Gemeindebauhofes außerhalb der Dienstzeiten:**

0664/839 86 04

Präventive Seniorenberatung

In der letzten Ausgabe des Pleassinger haben wir schon kurz über die **Präventive Seniorenberatung** berichtet, die vom Land Tirol flächendeckend unterstützt wird.

Ab sofort wird dieses **Beratungsgespräch** auch von unserem Sozialsprengel angeboten. Alle **Senioren ab 70 Jahren** können dieses Angebot kostenlos und unverbindlich in Anspruch nehmen.

Beratungspunkte sind z. B.: Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst lange zu vermeiden? Welche Unterstützungsangebote gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich möglichst lange daheim in meinen eigenen vier Wänden bleiben kann? Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie (z. B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld, Mindestsicherung...)?

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Sprengelbüro und wir vereinbaren einen Gesprächstermin. In weiterer Folge wird Sie eine **geschulte Diplomkrankenschwester** daheim besuchen und das persönliche Beratungsgespräch mit Ihnen führen.

Nähere Informationen: 05338/8092 (Montag bis Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr)

Sabine Eder-Unterrainer

Tagesbetreuung ab Herbst 2015

Die neue Tagesbetreuung kann tagsüber von älteren, hilfs- und pflegebedürftigen Menschen besucht werden. Sie bietet **Kontaktmöglichkeiten** und einen **strukturierten Tagesablauf** mit **verschiedenen Aktivitäten**. Der Besuch ist **halb- und ganztags** möglich, das gemeinsame Mittagessen und die Jause sind tägliche Fixpunkte. Bei Bedarf wird ein **Hol- und Bringdienst** für die Besucher organisiert.

Durch aktivierende Angebote und Maßnahmen soll die Selbständigkeit der Besucher möglichst lange erhalten bleiben. Es ist uns wichtig, durch Anregung und gezieltes Training be-

stehende Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern.

Im Sinne einer **ganzheitlichen Betreuung** wollen wir in der Tagesbetreuung z. B. **folgende Angebote verwirklichen:**

Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten, gemeinsame Aktivitäten (Ausflüge, Spaziergänge, Besuch von Veranstaltungen), „Wellnesstage“, singen, musizieren, tanzen oder auch verschiedene Tätigkeiten im Garten.

Natürlich werden sämtliche Programmpunkte auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Besucher abgestimmt. Sie sollen mit Freude durch-

geführt werden und schlussendlich das **Wohlbefinden steigern**.

Es liegt uns am Herzen, **die pflegenden Angehörigen zu entlasten**. Die Tagesbetreuung kann hier gute Unterstützung bieten. Sie ist ein Baustein, der dazu beiträgt, dass ältere Menschen möglichst lange daheim in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Wir werden auch in den nächsten Ausgaben des Pleassinger fortlaufend über dieses neue Angebot informieren.

Sabine Eder-Unterrainer

Gesucht: **Kochlehrling** (m/w) für das Sozialzentrum „mitanond in Kundl

Wir erwarten:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule
- Interesse am Lehrberuf
- Kooperations- und Lernbereitschaft
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Sauberkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen
- Gute Umgangsformen und Höflichkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Absolvierung von Schnuppertagen

Wir bieten:

- Motivierte Mitarbeiter in einem kollegialen Team
- Gutes Betriebsklima
- Engagierte Lehrlingsausbildner
- Interessante und vielseitige Tätigkeiten

Sie arbeiten in **geregelten Turnusdiensten**.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 604,00/Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

17. April 2015 an:

Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach

Biochemiestraße 23, A-6250 Kundl,

E-Mail: altenheim@kundl.at

Für Auskünfte steht Ihnen Heimleiter

Erich Eberharter, Tel. 05338 / 7205-446,

gerne zur Verfügung.

Der Verbandsobmann
Bgm. Anton Hoflacher



Jahresrechnung 2014

Bei der Gemeinderatssitzung am 25. März 2015 wurde die Jahresrechnung 2014 beschlossen.

Die Eckdaten lauten wie folgt:

Gesamtabschluss des Ordentlichen HH

Summe der Einnahmenvorschreibungen	€ 6.617.128,79
Summe der Ausgabenvorschreibungen	€ 5.969.985,46
ergibt Jahresergebnis (= Überschuss)	€ 647.143,33

Gesamtabschluss des Außerordentlichen HH

Einnahmen und Ausgaben	€ 300.000,-
Abschluss des Gesamthaushaltes daher	
Summe der Einnahmen	€ 6.917.128,79
Summe der Ausgaben	€ 6.269.985,46

Ermittlung der Finanzlage

Verschuldungsgrad 2014:	20,92 %
Verschuldungsgrad 2013:	21,42 %
Verschuldungsgrad 2011:	28,16 %
Verschuldungsgrad 2010:	36,27 %

Gesamtschulden zum Jahresende

Schulden zum 31.12.2014:	€ 1.813.695,-
Schulden zum 31.12.2010:	€ 2.579.092,-
Schulden zum 31.12.2003:	€ 3.234.000,-

Das heißt

- ⇒ der Verschuldungsgrad ist im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden sehr niedrig und
- ⇒ die Gesamtschulden wurden seit 2003 um ca. 44 % reduziert.

Kommentar zu Jahresrechnung 2014

Im Jahr 2014 konnte ein **Überschuss** von € 647.143,33 ausgewiesen werden. Dieser Überschuss ist im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

Mehreinnahmen

- ⇒ Höhere Abgabenertragsanteile und deutlich höhere Transferzahlungen

Minderausgaben

- ⇒ Endabrechnung Wasserversorgungsanlage Schönaun erst 2015
- ⇒ Kosten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan erst 2015 bzw. 2016
- ⇒ Radweganschluss nach Kundl 2014 nicht ausgeführt
- ⇒ Einige kleinere Ansätze nicht ausgeführt

Die größten Überschreitungen 2014 bzw. nicht budgetierte Projekte waren:

Umbau Sitzungszimmer mit Medienausstattung	€ 22.243,-
Rechtsberatungskosten	€ 15.120,-
Ankauf Fahrzeug Bauhof	€ 11.363,-
Einbau Schallschutzdecken	€ 10.126,-
Betriebsbeitrag Polytechnischer Lehrgang	€ 15.465,-
Sanierungsarbeiten Kindergarten	€ 13.808,-
laufende Transferzahlung EKIZ	€ 15.000,-
Sozialhilfebeitrag an das Land	€ 16.992,-
wesentlich mehr Asphaltierungsarbeiten	€ 89.473,-
Sanierung Kellerbachl nach Unwetterereignis	€ 58.195,-
Kosten öffentlicher Nahverkehr	€ 34.507,-
Überdachung Mehrzweckgebäude	€ 26.878,-
wesentlich mehr Wasser- u. Kanalbauten	€ 31.587,-
Einführung der Zeiterfassung	€ 11.622,-



Wasserversorgungsanlage Schönaun:

Durch die Fassung der ca. 15 – 17 Sekundenliter schüttenden Thaler-Quelle steht nun für die Zukunft ausreichend Trinkwasser zur Verfügung.

Fotos: A. Naschberger

Diese **Überschreitungen** waren im jeweiligen Fall **begründet** und wurden daher auch **vom Gemeinderat beschlossen**. Die Bedeckung hierfür war aufgrund der höheren Einnahmen und des zu erwartenden Überschusses gegeben.

Der größte Teil der Ausgaben 2014 war die **Eigenmitteleinbringung** und die **Finanzierung der Einrichtungskosten** für das Sozialzentrum „Mitanond Kundl - Breitenbach“.

Das Jahr 2014 war wieder geprägt von einer **sparsamen Budgetpolitik** und dem klaren Ziel der **Vorbereitung auf neue größere finanzielle Aufgaben**.

Sprechstunde

des Vizebgm. Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16 - 17 Uhr,
Tel.: 0699/12 52 32 11

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Laienspielbühne Breitenbach: Spende an Sozialsprengel

Der **Sozialsprengel Kundl Breitenbach** bedankt sich ganz herzlich bei der **Laienspielbühne Breitenbach** für die großzügige Spende von € 500,-.

Im Herbst 2015 starten wir im „mitanond Sozialzentrum Kundl Breitenbach“ mit der Tagesbetreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen.



Diese Spende wird nun zum Ankauf von Spiel- und Bastelmaterialien für diese neue Einrichtung verwendet.

Bericht: Sabine Eder-Unterrainer
Foto: Klaus Madersbacher

Obmann der Laienspielbühne Breitenbach Georg Rinnerschwentner und Sozialsprengel GF Sabine Eder-Unterrainer bei der Spendenübergabe

Der Sprengel im Internet:
www.sozialsprengel.com

Anklöpflerinnen ersangen 1020 Euro

Im **Dezember 2014** brachten wir **vier Anklöpflerinnen** einige Familien in weihnachtliche Stimmung. Dabei nahmen wir freiwillige Spenden entgegen, die wir nun mit Hilfe des **Sozialfonds der Gemeinde** bedürftigen Familien in Breitenbach geben dürfen.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zu dieser beachtlichen Summe beigetragen haben. Vergelt's Gott!

Bericht: Erna Achleitner
Foto: Michael Huber

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at



Spendenübergabe im Gemeindeamt: Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, GR Martina Lichtmanegger, Veronika Mauracher, Melanie Larch, Erna Achleitner und Kathrin Krampfl

Erstes Schirennen der HAK Wörgl

Am Freitag, **30. Jänner** fand in Itter erstmals ein HAK Schirennen statt. Vier Mädchen aus der **5. Klasse** der **Handelsakademie Wörgl** (darunter auch die Breitenbacherin Naomi Kruckenhauser) veranstalteten in Zusammenarbeit mit dem Verein **SC-Lattella Wörgl, Sektion Alpin**, ein Schirennen als **Matraprojekt**. Alle Klassen der Fachrichtung **Sport- und Eventmanagement** der HAK/HAS Wörgl, sowie eine Klasse der Neuen Mittelschule 1 Wörgl nahmen teil. Für die Verpflegung der Schifahrer/innen und der freiwilligen Helfer war ein Essens- und Getränkestand organisiert.



Anschließend an das Schirennen veranstalteten die jungen Damen am **4. Februar** eine Preisverteilung in den Räumlichkeiten der BHAK/BHAS Wörgl mit attraktiven Preisen (Gutscheine von der Area 47, der Skiwelt Wilder Kaiser, der Kletterhalle Wörgl, von Hervis, Bassalo und Claudias Saftladen).

Preisverteilung an der BHAK Wörgl:
Dir. Mag. Sigrid Steiner, Naomi Kruckenhauser, Sophie Mühlbacher und Sabrina Pöll (v. l.)

Foto: Julia Reibenschuh



Zusammenarbeit mit dem Verein **SC Lattella Wörgl, Sektion Alpin** (hinten) vorne v. l.: Julia Ankrisch, Naomi Kruckenhauser, Sabrina Pöll, Sophie Mühlbacher

Foto: Noah Kruckenhauser

Die Projektgruppe bedankt sich bei allen Gutscheinspendern und Sponsoren (Raiffeisenbank Wörgl, Gemeinden Breitenbach und Kundl, Bäckerei Mitterer, Metzgereien Wimpissinger, Frank und Graus) und ganz besonders bei allen Helferinnen und Helfern des SC-Lattella Wörgl, Sektion Alpin.

Bericht: Naomi Kruckenhauser

Kindergarten: Schikurs in Reith

Bei wunderschöner Winterkulisse konnten wir auch dieses Jahr wieder den Schikurs mit der **Schischule Alpbach aktiv** durchführen. Die Firma Lanzinger Busreisen brachte die Kinderschar täglich nach Reith, wo die Schilehrer schon auf uns warteten. 70 Kinder waren heuer angemeldet.

Durch das aktive tägliche Training konnten alle Kinder am letzten Kurstag schon den Schilift benützen – auch unsere Anfänger. Beim **Abschlussrennen**, welches von vielen Eltern und Verwandten besucht wurde, zeigten die Kinder ihr Können. Als Belohnung erhielt jedes Kind eine Weltmeistermedaille und eine Urkunde.



Kasperl im Kindergarten

„Tri-tra-trallala, tri-tra-trallala, der Kasperl, der ist wieder da!“ So war das Motto des Faschingsfestes im Kindergarten. Jedes Kind konnte die selbstgenähten Zipfelmützen mit eigener Kreativität gestalten und beim Umzug stolz zur Schau stellen.



Texte und Fotos:
Kindergarten



Am Faschingsdienstag (17. 2.), beim Faschingsumzug durch das Dorf, konnten wir alle in die Rolle des Kasperls schlüpfen. Von fröhlicher Musik (**Josef Huber** mit der Zugin) begleitet, zogen die Kinder mitsamt ihren Eltern und Geschwistern durch das Dorf und bekamen bei der **Raiffeisenbank** einen Gasluftballon, beim **Bäcker Margreiter** ein Milchbrötchen und beim **Kaufhaus Köpf** Stofftiere und Süßigkeiten.



Bericht und Fotos:
Kindergarten

Wir möchten uns bei allen Spendern recht herzlich dafür bedanken.

Sonnenfinsternis über Breitenbach

Am **Samstag, 20. März** war bei uns eine **partielle Sonnenfinsternis** zu sehen. Dabei bedeckte der Mond die Sonnenscheibe bis zu 63 Prozent. Die **maximale Verfinsterung** wurde bei uns um etwa **10.40 Uhr** erreicht.

Die nächste von Österreich aus zu sehende Sonnenfinsternis findet erst am **10. Juni 2021** statt: Diese ist wieder partiell, wobei



Die partielle Sonnenfinsternis aufgenommen in Kleinsöll um 10.40 Uhr

die Bedeckung deutlich geringer sein wird als bei der heurigen Finsternis.

Wer in Österreich eine **totale Sonnenfinsternis** beobachten will, muss sich bis **2081** gedulden und dafür nach **Kärnten** fahren. Die nächste von **Wien** aus zu sehende totale Sonnenfinsternis gibt es erst wieder **2227**.

Bericht und Foto: Armin Naschberger

Bewusst - Gesund - Nachhaltig

Spannender Projekttag mit Studentinnen an der Volksschule

Am Freitag, 27. Februar stand für die 4. Klassen der Volksschule Breitenbach ein besonderes Projekt auf der Tagesordnung: Sieben angehende Lehrerinnen der **Kirchlich Pädagogischen Hochschule - Edith Stein Stams** hatten für den Vormittag vier Workshops zum Thema „**Nachhaltigkeit**“ geplant und vorbereitet. Diese lauteten „**Ernährung, Klimawandel/Verkehr, Technik und Kleidung**“.

Die Kinder entschieden sich im Vorfeld für einen der vier Workshops und beschäftigten sich an diesem Freitag den ganzen Vormittag mit ihrem Thema. Nach der intensiven Auseinandersetzung wurden aus den Kindern richtige Experten ihres Bereiches.



Kochshow der Gruppe „Ernährung“: Fair Trade Schokolade im Vergleich mit herkömmlicher Schokolade



Gemeinsame Versuche Strom einzusparen



Ihr Wissen konnten sie am Ende den anderen Gruppen auf kreative und individuelle Weise präsentieren. Von Modenschau mit „Krampus-Outfits“ bis Kochshow, Theaterstück und Experimenten war alles dabei.

Die Gruppe „Technik“ erhält Informationen zum Thema.



Eine weitere Gruppe befasst sich mit Klimawandel und Verkehr.



Der Vormittag war für Kinder und Studentinnen sehr erlebnis- und lehrreich und hat allen Beteiligten große Freude bereitet.



Die Expertengruppe „Kleidung“ sammelt gemeinsam Ideen für die spätere Modenschau.



Modenschau in Breitenbach: Recyclingmaterial als Grundlage für die Kollektion

Mit Hilfe von spannenden Experimenten vertiefen die Kinder ihr Wissen.

Wir Studentinnen möchten uns noch einmal für die nette Zusammenarbeit und die offene und herzliche Aufnahme in der Volksschule Breitenbach bedanken!

Bericht: Stephanie Berger
(im Namen der Studentinnen der KPH-Edith Stein Stams)

**Die Gemeinde Breitenbach
im Internet:
www.breitenbach.at**

10 Jahre Pleassinger!

Wie die Zeit vergeht: Im **März 2005** - also vor genau zehn Jahren - erschien die **erste Ausgabe** unserer Gemeindezeitung. Vom ersten Tag an wurde „unser Pleassinger“ zu einem nicht mehr wegzudenkenden Informationsblatt, das bis heute bei Jung und Alt gleichermaßen großen Anklang findet.

In diesen zehn Jahren erschienen **40 Ausgaben** mit erstaunlich vielen Fotos und Berichten.

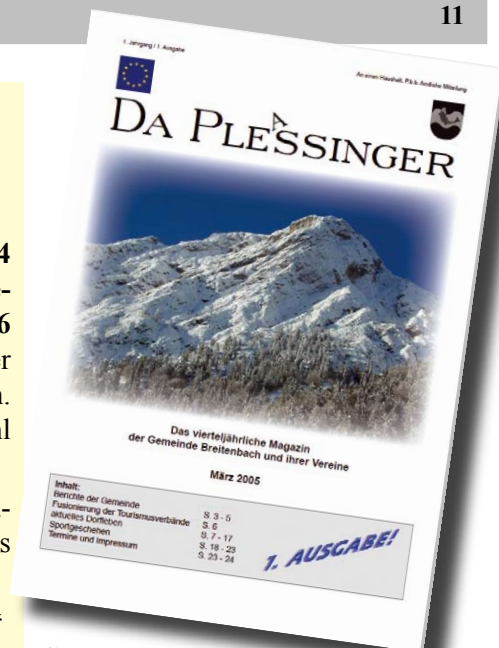
E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Dazu eine interessante Statistik:

Von **März 2005** bis **Dezember 2014** erschienen auf **1044 Seiten 597 Berichte** seitens der Gemeinde und **1496 Beiträge**, die von den Vereinen aber auch Privatpersonen verfasst wurden. Dazu kommt noch die enorme Anzahl von **4087 Fotos!**

Ich wünsche allen weiterhin viel Freude beim Lesen und auch Sammeln des Pleassingers.

Euer „Pleassinger-Macher“
Armin Naschberger



So sah er aus:
der erste Pleassinger im März 2005

Simon Marksteiner: 2. Platz bei „prima la musica“

Vom **4. bis 13. März** fand der Gesamtiroler Landesmusikwettbewerb „**prima la musica**“ in Auer (Südtirol) statt. Insgesamt stellten sich **1014** Kinder und Jugendliche aus Nord-, Süd- und Osttirol einer hochkarätigen Fachjury.

Der Breitenbacher **Simon Marksteiner** mit seinen 11 Jahren und erst einem Jahr Tubaunterricht bei **Josef Hofer** an der **LMS-Wörgl** wurde dabei mit dem **2. Preis** ausgezeichnet.

Bericht und Fotos: Johanna Marksteiner



Die **Neue Mittelschule Breitenbach** und der **Pleassinger** gratulieren Simon und seinem Lehrer herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihm weiterhin noch viel Freude am Spiel mit seiner Tuba!

Handspinnen – ein altes Handwerk

Am **17. Dezember 2014** besuchte uns **Martina Thaler**, die Mutter von **Eli-sabeth Thaler** in der 1A-Klasse der Volksschule. Sie zeigte und erklärte uns alles über ihr Hobby: das **Spinnen**.

Die Kinder lauschten mit großem Interesse ihren Erklärungen. Auch wir Lehrerinnen versuchten uns am Spinnrad und mussten feststellen, dass das gar nicht so einfach ist.

Nochmals vielen Dank!



Nach den interessanten Erklärungen und Vorführungen von Martina Thaler wollten alle Kinder natürlich auch selber ihr Können am Spinnrad ausprobieren.

Bericht und Fotos: Christine Schletterer, Volksschule Breitenbach

Sternsingen bringt Segen weltweit!

Unter einem guten Stern stand die heurige Sternsingeraktion der Pfarre Breitenbach. Es konnte die stolze Summe von € 9138,74 erzielt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, allen Begleitern und Betreuern, allen, die ein Mittagessen für unsere Sternsingerkinder spendiert haben und besonders den großzügigen Spendern.

Die Dreikönigsaktion unterstützt jährlich rund 500 Projekte in 20 Ländern.

Bericht: Peter Hohlrieder
Foto: Heli Schroll



Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Wallfahrt nach Mariastein



Der beeindruckende Einzug der Erstkommunikationskinder und Firmlinge zur Wallfahrtskirche Mariastein, begleitet von den Annabund-Frauen, Pfarrer, Ministranten, Bürgermeister und den Schuldirektoren der Volksschule und Neuen Mittelschule

Am 4. Fastensonntag wurde auch heuer wieder die traditionelle Wallfahrt für 34 Erstkommunikationskinder und 74 Firmlinge vom Annabund organisiert. Im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein wurde von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Diakon Manfred Prodingner ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Anschließend sind die Kinder und Jugendlichen zu einer kleinen Jause eingeladen worden. Die Obfrau des Annabundes und deren Stellvertreterin waren sehr erfreut über die **zahlreiche Teilnahme**.

Bericht: OSR Günter Schroll
Fotos: Peter Hohlrieder



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz (r.)
mit Diakon Manfred Prodingner



Kirchliche Termine

29. März: **Palmprozession** um 8.00 Uhr
2. April: 19.00 Uhr Ölbergstunde
3. April: 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier
4. April: 20.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe
5. April: 8.30 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe
6. April: 8.30 Uhr Hl. Messe
18. April: **Firmung**
9.15 Uhr Feierlicher Einzug von der NMS mit BMK Brtb.
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor

25. April: Motorradsegnung in Kleinsöll 16.00 Uhr
14. Mai: Christi Himmelfahrt - **Erstkommunion**
9.15 Uhr: Treffpunkt bei der Volksschule,
9.30 Uhr: gemeinsamer Einzug mit der BMK
7. Juni: Fronleichnamsprozession
14. Juni: Herz-Jesu-Prozession
21. Juni: Prozession in Kleinsöll

Achtung:

Alle 3 Prozessionen beginnen jeweils um 9.30 Uhr!

NMS: Projekt „Safer Internet“

Schüler der NMS Breitenbach lernten, wie sie im Internet sicher unterwegs sind.

In Zusammenarbeit mit **Dir. Günter Schroll** organisierte der Verein **komm!unity** einen **Facebook-Workshop** für die dritten Klassen der NMS Breitenbach.

Mag. Sabrina Widmoser und Johanna Lugger-Dönmez vom **InfoEck Wörgl** wurden für den Vormittag in die Neue Mittelschule eingeladen, um die Schüler über die **sichere Nutzung von Facebook** zu informieren.

„Im Tiroler Unterland häufen sich die Vorfälle von Missbrauch von privaten Daten und Bildern. In solchen Situationen suchen viele Familien und Jugendliche aus dem Tiroler Unterland Rat bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins **komm!unity**.“, erklärt **Kayahan Kaya**.

Um Problemen auf Facebook vorzubeugen, stellten die beiden Expertinnen die **Risiken und Gefahren in sozialen Netzwerken** vor und verrieten den interessierten Schülern die **Lösungen** beziehungsweise die Maßnahmen, damit es gar nicht erst zu Problemen kommen kann.



Bericht: NMS Breitenbach

Nach diesen Facebook-Workshops können die Drittklässler der NMS Breitenbach das soziale Netzwerk nun sicherer nutzen und Vorbilder für andere in Bezug auf Datenschutz sein.

Tag der offenen Tür an der NMS

Am **29. Jänner** besuchten uns die Schüler der beiden **4. Klassen der Volksschule**. Nach der Begrüßung durch **Dir. Schroll** wurden sie in kleinen Gruppen durch unsere Schule geführt. Dabei konnten sie die vielen Bereiche der **Neuen Mittelschule** kennen lernen. Aber auch die **Eltern** erhielten eine interessante Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Hauses. In der Aula wurde den Eltern und Schülern unser **Film** über die Neue Mittelschule zum ersten Mal vorgeführt.



Die Schüler der 4. Klassen zeigten spannende Chemie-Experimente.



Auch die Schulküche stieß bei den Volksschülern auf reges Interesse.



Gesungen, gespielt und getanzt wurde in der Englisch-Gruppe der 2. Klassen.



Auch das gemeinsame Musizieren in unserem Musikraum fand sichtlich großen Anklang.

Direktor Günter Schroll begrüßte in der Aula die Kinder der Volksschule und erklärte ihnen die Neue Mittelschule.

Am Ende dieses abwechslungsreichen Vormittages gab es eine reichhaltige Jause, die die Volksschüler gemeinsam mit den Schülern der 4. Klasse in unserer Schulküche zubereitet hatten.

Bericht: NMS
Fotos: A. Naschberger

Die NMS im Internet:
www.nms-breitenbach.tsn.at

Cäcilienkonzert 2014



Am 26. Dezember lud die **BMK Breitenbach** zu ihrem **Cäcilienkonzert** in den Turnsaal der Neuen Mittelschule. Dieses Konzert stellt das Ende einer langen Probenphase und den musikalischen Höhepunkt des Jahres für die Mitglieder der Musikkapelle dar. Kpm. **Oswald Ingruber** hatte dazu ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. **Ilona Knoll** führte mit ihrer gewohnt charmanten Art durch das Programm.

Der erste Teil des Konzerts besteht traditionell aus klassischen Werken: heuer aus dem „Graf Zeppelin Marsch“, dem Walzer „Die Schlittschuhläufer“, der „leichten Kavallerie“ und einem Solostück für vier Trompeten, bei dem **Siegfried Ingruber**, **Andreas Klingler**, **Josef Außerlechner** und **Werner Widauer** ihr Können unter Beweis stellten.

Im zweiten Teil wurden moderne Stücke dargeboten, so etwa die Highlights aus dem Animationsfilm „Frozen“ und ein weiteres Solostück für die beiden Flötistinnen **Daniela Brandacher** und **Caroline Auer**.



Kpm. Oswald Ingruber, Sabine Ascher, Kathi Achleitner, Lukas Gschwentner und Bgm. LAbg. Alois Margreiter (v. l.)

Bericht: Daniela Brandacher
Foto: Armin Naschberger

www.bmk-breitenbach.at



Zwischen den beiden Blöcken wurden **Ehrungen** durchgeführt. Ihr **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze** haben **Sabine Ascher** (Querflöte) und **Lukas Gschwentner** (Posaune) absolviert.

Für ihre langjährigen Ausschusstätigkeiten in der Musikkapelle und im Musikbezirk wurde **Anita Schneider** (Bezirksjugendreferentin) und **Siegfried Ingruber** (Bezirksstabführer) die **grüne Verdienstmedaille** verliehen.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft erhielten **Christian Auer** und **Christian Embacher** eine Ehrung, sowie **Josef Gschwentner** für seine **50-jährige** Mitgliedschaft zur BMK Breitenbach.

Die BMK Breitenbach gratuliert den geehrten Mitgliedern und bedankt sich bei den vielen Besuchern des Konzerts für die Spenden!



Obm. Christian Sappl, Kpm. Oswald Ingruber, Josef Gschwentner, Anita Schneider, Siegfried Ingruber, Christian Auer, Christian Embacher und Bgm. LAbg. Alois Margreiter (v. l.)

Hochzeitsjubilare



Am 17. Dezember lud die Gemeinde **Goldene Hochzeitsjubilare** zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof **Schwaiger**. BH-Stv. Dr. **Herbert Haberl** überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol. Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

v. l.: die Jubilare Anna und Johann Moser, Lieselotte und Walter Thaler, Johanna und Johann Auer sowie Anna und Simon Huber mit Bgm. LAbg. Ing Alois Margreiter und BH-Stv. Dr. Herbert Haberl

Foto: Armin Naschberger

Neuwahlen der BMK: Erstmals weibliche Führung!

Am **21. Februar** fand die **208. Generalversammlung** der Bundesmusikkapelle mit Neuwahlen statt. **Christian Sappl** verließ nach 6-jähriger Tätigkeit als Obmann den Ausschuss, ebenso sein Stellvertreter **Christian Embacher**.

Erstmals wurden eine Obfrau und eine Stellvertreterin gewählt: **Anita Schneider** ist nun für ein Jahr Obfrau, ihre Stellvertreterin ist **Caroline Auer**. Auch die Position des Beirates wurde neu besetzt. Nach jahrelanger Tätigkeit im Ausschuss wurde **Franz Lettenbichler** durch **Josef Atzl** abgelöst. **Benno Panzenböck** übernimmt das Amt des Schriftführers von seiner Vorgängerin **Daniela Brandacher**. Neu eingeführt wurde eine Stellvertretung der Jugendreferentin, die mit **Erna Achleitner** besetzt wurde.

Weiterhin für die Musikkapelle tätig sind **Oswald Ingruber** als Kapellmeister und **Siegfried Ingruber** als dessen Stellvertreter und Stabführer. Noten- und Zeugwart sind für die nächste Periode **Seppi Gschwentner**



vorne: Jugendref. Kathi Achleitner, Obfrau-Stv. Caroline Auer, Obfrau Anita Schneider, Kapellmeister Oswald Ingruber und sein Stv. Siegfried Ingruber.

hinten: Jugendref.-Stv. Erna Achleitner, Notenwart Seppi Gschwentner, Zeugwart Jakob Ehrensberger, Schriftführer Benno Panzenböck und Beirat Josef Atzl. Nicht im Bild: Kassier Gerhard Rinnergschwentner

und **Jakob Ehrensberger**. Jugendreferentin bleibt **Katharina Achleitner** und **Gerhard Rinnergschwentner** wurde als Kassier wiedergewählt.

Neben den Neuwahlen verabschiedete sich die BMK von ihrer langjährigen Marketenderin **Romana Rampl**. Als neue Marketenderin durfte sie **Katharina Gschwentner** begrüßen.

Die BMK Breitenbach dankt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit und wünscht dem neu gewählten Ausschuss viel Freude und Erfolg mit den kommenden Aufgaben!

Bericht und Foto: Daniela Brandacher

www.bmk-breitenbach.at



Neuwahlen beim TVB Ortsausschuss

Am **27. Jänner** führte der Ortsausschuss **Breitenbach** von der **Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland** seine Wahlen für die nächste Periode (5 Jahre) durch. **Markus Kofler**, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, leitete die Wahl.

25 Vermieterinnen und Vermieter sowie eine Unternehmerin bestätigten **Peter Rinnergschwentner** (Paulinghof) als Obmann. Er war bereits in den letzten 10 Jahren mit viel Geschick für die Tourismusangelegenheiten in Breitenbach verantwortlich.

Zu seinem Team gehören: **Angelika Sappl, Andreas Atzl, Simon Huber, Helene Gschwentner, Jakob Achleitner** und **Bernhard Kammerlander**. **Adolf Mauracher**, welcher in den letzten 10 Jahren Obmann der Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland war, wird ab jetzt dem Aufsichtsrat des Tourismusverbandes angehören und kann somit nicht mehr im Ortsausschuss Breitenbach tätig sein.

Peter Rinnergschwentner ließ die letzten Jahre Revue passieren. Er hob dabei die gut funktionierende **Langlaufkooperation** mit **Angerberg** hervor.



v. l.: Simon Huber, Adolf Mauracher, Andreas Atzl, Obm. Peter Rinnergschwentner, Bernhard Kammerlander, Angelika Sappl, Jakob Achleitner, Helene Gschwentner und GF Markus Kofler

Das **Budget**, welches dem jeweiligen Ortsausschuss zur Verfügung steht, wird großteils für **Veranstaltungen, Sanierung und Erhaltung** von **Wanderwegen** und **Loipennetz** verwendet.

Markus Kofler lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit der Gemeinde Breitenbach, insbesondere mit Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter**.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem langjährigen Obmann **Adolf Mauracher** für seinen Einsatz im Bereich Tourismus in Breitenbach und der Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland.

Bericht: Barbara Siegler
Foto: Armin Naschberger

Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Am **11. Dezember** fand im Gasthof **Schopper** unsere schon traditionelle Weihnachtsfeier statt. Mit 68 Bäuerinnen wurde es ein sehr stimmungsvoller, lustiger, aber auch besinnlicher Abend. Zuerst gab es im Freien ein Begrüßungsschnapserl und nach dem Essen wurden wir von der neugegründeten **Anklöpflergruppe der LJ Breitenbach** mit ihren wunderschönen Liedern auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Eine besondere Überraschung war heuer das **Schätzspiel**, wobei ein Glasballon mit 1204 Nüssen gefüllt wurde - und die galt es zu erraten. Es war eine kleine feine Tombola mit 13 Preisen, die allesamt gesponsert wurden. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Sponsoren.



Die Anklöpfler der LJ- Breitenbach



Die Hauptpreisträgerinnen (v. l.): Gerda Emberger (3.), Maria Ingruber (1.), Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger und Margit Haaser (2.)



Gratulation an Maria Lettenbichler zum 60-er



Die Hauptpreise gingen an **Maria Ingruber** (1. Platz), **Margit Haaser** (2. Platz), **Gerda Emberger** (3. Platz). Leider gab es auch einen letzten Platz und der ging an **Aloisia Hosp**.

Dieser Abend wurde auch zum Anlass genommen, um gemeinsam unserer **Maria Lettenbichler** („Waldl“) ein nachträgliches Geburtstagsständchen zu singen und zu ihrem 60-er zu gratulieren. Auf diesem Wege beste Gesundheit und viel Freude für die Zukunft.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich der „**Stoana Loisi**“ **Entner** aussprechen, die immer mit ihren Gedichten für eine nette Stimmung sorgt, außerdem allen Keksbäckerinnen, der gesamten Mannschaft des Gasthauses Schopper, sowie dem Ausschuss für die ganze Arbeit und natürlich allen Bäuerinnen, die zur Weihnachtsfeier gekommen waren.

links:
Loisi Hosp zeigte sich sichtlich erfreut über den Trostpreis beim Schätzspiel.

Text und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Winterwanderung der Bäuerinnen

So schnell vergeht ein Jahr... und wieder wurde unsere Wanderung, wie alle Jahre, vom Ausschuss organisiert und aufgesagt. Wir trafen uns am „**Freitag, den 13. Februar**“ (Gott sei Dank is nix passiert!) bei schönstem Winterwetter vor der **Dreiklee Halle in Angerberg**.



Hinauf ging's Richtung Baumgarten



Die Breitenbacher Bäuerinnen vor dem Café Gruber in Angerberg

Nach einer Stunde Gehzeit erreichten wir das neu errichtete „**Gruber's Cafe und Restaurant**“ unterhalb vom Gasthof Baumgarten, das heuer für unser Kaffeekränzchen ausgewählt wurde. Vom freundlichem Personal

wurden selbstgebackene Kuchen und Kaffee serviert. Nach einem gemütlichen Ratscher in dieser netten Runde machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Text und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Kinderbetreuung der LJ Breitenbach

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die **Landjugend Breitenbach** am **24. Dezember** eine **Kinderbetreuung** für alle jungen Dorfbewohner zwischen drei und acht Jahren.

Um den mehr als **30 Kindern** die Zeit bis zur Kindermesse und der anschließenden Bescherung zu verkürzen, konnten sie an verschiedenen Stationen unter anderem **Kekse backen**, malen und weihnachtliche Dinge **basteln**. Während die Mädels lieber malten und bastelten, zog es die Buben recht schnell in den **Turnsaal**. Die Kinder genossen den Nachmittag und das Angebot wurde mit Begeisterung angenommen.



Beim Aussägen der Christbaumanhänger stand Wolfgang den Kindern fachkundig zur Seite.



Nicht nur den Kindern, sondern auch uns, hier im Bild Martina, stand die Vorfreude aufs Christkind ins Gesicht geschrieben.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch nächste Weihnachten wieder viele Kinder bei uns begrüßen dürften!

Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter

Die Freude beim Kekse backen war sehr groß.



Landjugendball 2015

Unser alljährlicher Landjugendball fand heuer am **7. Februar** beim Gasthof **Gwercher** statt. Bereits Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen und es wurde geplant, getüftelt und viele Preise für unsere Tombola gesammelt.

Eröffnet wurde der Abend durch unsere Ortsleiterin **Silvia Mauracher** und unseren Obmann **Andreas Fallunger** und dem darauf folgenden Auftanz.

Anschließend stand einem lustigen Abend nichts mehr im Wege und es wurde sowohl im Saal, in dem die **ZI-GA Manda** für super Stimmung sorgten, als auch in der Kellerbar und in der Weinbar bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.



Am Eingang begrüßten u. a. Verena Zeindl und Manuel Gschwentner unsere Gäste.



Die Gewinnerin des Preismelkens in der Damenklasse Helene Schroll mit LJ-Obmann Andreas Fallunger, der Orstleiterin Silvia Mauracher und Bgm. Alois Margreiter



Neben unserer bereits zur Tradition gewordenen Mitternachtseinlage und einer großen Tombola, fand auch das **Preismelken** großen Anklang. Der Ball war ein voller Erfolg und ging reibungslos über die Bühne. Besonders freute uns, dass wir so viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen durften.

In diesem Sinne noch ein herzliches Vergelt's Gott an unsere vielen fleißigen Helfer, ohne die ein solcher Ball nicht möglich gewesen wäre!

Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter

OL Silvia Mauracher (l.) mit einigen unserer fleißigen Helferinnen: Verena Lengauer, Maria Feichtner, Elisabeth Huber und Andrea Mauracher (v. l.)

unten:

Auch zahlreiche Ehrengäste durften wir begrüßen. Diese hatten sichtlich Spaß an unserem Ball.



Komm, tanz' mit uns!

Tanzkreis mit Bruni und Reini



Erstmals hat das **Katholische Bildungswerk** von Jahresbeginn bis zur Fastenzeit einen **Tanzabend** angeboten, an dem jede / jeder teilnehmen konnte. Die Tanzfreudigen kamen. Wir waren eine bunte Truppe aus **Kundl, Kramsach und Breitenbach**.

Getanzt wurde von Walzer, Polka, Boarischer bis Fox und Charleston. Cha-Cha-Cha, Tango, Quickstepp tanzten uns Kathi und Thomas bravourös vor.

Zwischen dem Hoagaschn, Tanzen und Lachen konnten wir Annis guten Kuchen vernaschen. Schade sagten alle, dass es schon vorbei ist mit der Tanzerei!

Vielleicht gibt es Anregungen für eine Wiederholung?

Bericht: Brunhilde Stütz, KBW

Fasten – nicht hungern



Das Fasten bietet jedes Jahr die Möglichkeit, die **Ernährung** und den **Lebensstil** neu zu **überdenken**. Da die Hälfte der Teilnehmerinnen erfahrene Fastende waren, wurde heuer vermehrt Wert auf das „**Fasten danach**“ und auf **Alltagstauglichkeit** gelegt.

„Viel trinken, hauptsächlich Wasser und gesunde Kräutertees und weniger essen (seltener Fleisch), dafür **wertvolle Nahrungsmittel aus der Region** steigern das Wohlbefinden“, ist die Fastenleiterin **Gabriele Veit** überzeugt. Bewegt man sich regelmäßig in der frischen Luft und verzichtet auf Plastikverpackungen, ist das ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Lebensgestaltung und ein innerer Gewinn.

Bericht: Gertrud Hager, KBW
Fotos: Rita Adamer/KBW

FEUERWEHR FEST

BREITENBACH

→ *Feuerwehrhaus Breitenbach* **12. & 13. Juni 2015**

→ **Eintritt FREI!**

18.00 Uhr
ab 21.00 Uhr

12. Juni

**FAHRZEUGSEGNUMG
LAST Fahrzeug**
BMK Breitenbach
Die Hinterlechner

13. Juni

Nachmittags:
KINDERSPIELFEST

Staffel-Meisterschaft
Details: www.lauftreff-breitenbach.at
Eigene Wertung der Peaschtl-Passant!

20.00 Uhr

TRIO TYROL

ab 18.00 Uhr:

**NOSTALGIE
Parallelbewerb**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Termine vom Katholisches Bildungswerk

Kapellenwanderung: 10. April, 14.00 Uhr

Wir treffen uns bei der **Antoniuskapelle**, wo uns **Alt-Bgm. Sepp Margreiter** einiges über deren Geschichte erzählen wird. Danach wandern wir weiter zur Kapelle nach **Haus**. Dort wird eine kurze **Marienandacht** stattfinden.

Vortrag: „Seelische und körperliche Blockaden lösen“

mit Eva Panzenböck, DGKS und wingwave-Coach, Breitenbach

23. April, 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus/Jugendraum

Bauernmarkt

Samstag, 4. und 18. April
Samstag, 2., 16 und 30. Mai
Samstag, 13. und 27. Juni
Samstag, 11. Juli

Öffnungszeiten: jeweils
von 8 bis 12 Uhr

FF-Christbaumversteigerung

Die FF Breitenbach lud am Samstag, den 24. Jänner zur heurigen Christbaumversteigerung in den Gasthof Gwercher. Feuerwehr-Kdt. Peter Huber konnte neben zahlreichen Feuerwehrkameraden, LABg Bgm Ing. Alois Margreiter mit Gattin, diverse Firmenchefs sowie Vertreter heimischer Vereine zur Christbaumversteigerung begrüßen.

Als Ausrufer, was ja bei Versteigerungen die wichtigste Position darstellt, konnte kein geringerer als Franz Hager, vulgo „Brugg'n Franzä“, verpflichtet werden. Das Breitenbacher Original lief erwartungsgemäß wie so oft zur Höchstform auf und führte humorvoll und souverän durch die Versteigerung.

Foto v. l.: Alexander Duftner, Versteigerungsprofi Franz Hager und Stefan Schwaiger



Der Reinerlös aus der heurigen Versteigerung wird für die Anschaffung neuer FF-Gerätschaften verwendet, wie zum Beispiel für die Anschaffung der neuen Jugendfeuerwehrjacken.

Bericht: Stefan Auer

Foto: Klaus Madersbacher

Neues LAST Fahrzeug

Das Fahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter wurde speziell an die Bedürfnisse der FF-Breitenbach angepasst und ist inzwischen angekommen.

Mit dem neuen Container-Rollsystem steht nun ein universell einsetzbares Fahrzeug im Gerätehaus, welches alle modernen Einsatzarten der Feuerwehr abdeckt. Neben dem Tragkraftspritzencontainer können ein Hochwasser- und ein Atemschutzcontainer mittels Auffahrampen in das Fahrzeug verladen werden.

Neben dem Transport von Lasten und Gegenständen finden aber auch neun Mann im Mannschaftsraum Platz.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 111.000,-, wobei die Kameradschaftskasse der Feuerwehr einen finanziellen Beitrag in Höhe von € 11.000,- leistet.

Mit dem neuen LAST haben wir ein modernes und multifunktionelles Fahrzeug, um den ständig wachsenden Anforderungen an die Feuerwehr gerecht zu werden.

Bericht: HBI Peter Huber
Fotos: Stefan Auer



FF-Mann Alfred Jordan beim Beladen des neuen LAST Fahrzeuges



Friedenslicht aus Bethlehem

Die Bewohner aus Breitenbach hatten zu Weihnachten wieder die Möglichkeit, sich das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus abzuholen. Für all jene Gemeindeglieder, die nicht selber zum Feuerwehrhaus kommen konnten, wurde unter tatkräftiger Hilfe der Jugendfeuerwehr ein Zustellservice angeboten, der großen Zuspruch fand.

Eine besondere Freude ist es, dass durch die freiwilligen Spenden die Feuerwehr Breitenbach eine stolze Summe von € 1200,- an die Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben kann.

Bericht und Fotos: Stefan Auer



Hilfsbereite Feuerwehrjugend: Florian Geisler, Florian Lanzinger, Mathias Auer und Tobias Schmid bei der Ausgabe der Friedenslichter

Technische Daten:

- Mercedes Sprinter 190 PS
- Allradantrieb
- 3665 mm Radstand
- Dachaufbau hoch
- Zulässiges Gesamtgewicht 5T
- Containersystem im Laderaum mit Laderampensystem
- Feuerwehrkabine 1:8 mit Sitzbanklagerraum

www.ff.breitenbach.at

Seniorenbundobmann und Alt-Bgm. ist 85!

Wir haben am **17. März** den halbrunden hohen Geburtstag von unserem Obmann **Sepp Margreiter** gefeiert. Der **gesamte Vorstand** kam zu dieser Feierstunde in den Gasthof **Schwai-ger**. Seit **1990** steht Sepp Margreiter an der Spitze der Breitenbacher Senioren. **Grete Messner** und **Josef Hintner**, seine beiden Stellvertreter, übergaben im Namen der Senioren einen Geschenkkorb.

Unser rühriger Obmann bedankte sich in seiner Ansprache für die gute Gemeinschaft und erzählte von seinen Anfängen im Seniorenbund.



Seine stets treffenden Worte und seine humorvolle Art, sowie seine geistige Schärfe beeindruckten uns immer wieder.

Wir wünschen ihm noch viele gesunde und schöne Jahre.

Bericht: Inge Hofer
Foto: Seniorenbund



Aber auch Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und Vize-Bgm. Ing. **Valentin Koller** besuchten den Altbürgermeister an seinem Geburtstag (**17. März**) und gratulierten im Namen der Gemeinde.

Foto: Gemeinde

Neuwahlen beim Kirchenchor

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden am Montag, **26. Jänner** beim Kirchenchor Neuwahlen statt. **Hans Peter Thaler**, der über zwölf Jahre als Obmann erfolgreich tätig war, stellte sein Amt zur Verfügung. Die von Bürgermeister LAbg. **Ing. Alois Margreiter** geleiteten Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Obfrau: Alexandra Schmid, Stellvertreterin: Susanne Lenk
Chorleiter: Andreas Klinger, Stellvertreterin: Margit Kern
Kassier: Hubert Danler
Schriftführer: Andreas Auer



Der neue Vorstand des Kirchenchores (v. l.):
Margit Kern, Alexandra Schmid, Susanne Lenk
Andreas Auer, Hubert Danler, Andreas Klinger

Bericht: Andreas Auer
Foto: Kirchenchor

Neues aus der Schreibwerkstatt

Tanzender Sand (Rainer-Maria-Klaus)

Die Nacht wächst wie eine schwarze Stadt
Wo nach stummen Gesetzen
Sich Gassen mit Gassen vernetzen
Und Plätze fügen zu Plätzen
Und die bald an die tausend Türme hat
Und die Häuser der schwarzen Stadt
Du weißt nicht, wer in ihnen siedelt
In ihrer Gärten silbernen Glanz
Reihen sich reizende Träume zum Tanz
Und du weißt nicht, wer ihnen fidelt
Willkommen in Europa, Moneten
Nicht willkommen Asylanten und Proleten
Willkommen Luxusyachten und Oligarchen
Die bei uns ihr Schwarzgeld verfrachten
Nicht willkommen Flüchtlinge auf alten Kähnen
Wasserleichen und Kindertränen
Kalt liegen sie am einsamen Strand
Zugedeckt vom tanzenden Sand

Redaktionsschluss
für den Juni-Pleassinger:
31. Mai 2015

Der Kirchenchor im Internet:
www.kirchenchor-breitenbach.at

Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach

Aufruf

Die Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach sucht einen ehrenamtlichen Mitarbeiter bzw. eine ehrenamtliche Mitarbeiterin im **Organisationsteam** der Erwachsenenschule und freut sich sehr über Rückmeldungen!

Ansprechpartner für Interessierte:

Silvia Salzburger
E-Mail: es-kb@tsn.at
Telefon: 0664/158 99 42
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Laienspielbühne Breitenbach

Dass wir heuer mit dem Stück „**Castinglust und Rollenfrust**“ den Geschmack unserer Theaterbesucher wieder voll getroffen haben, konnte man an den **sieben fast ausverkauften Aufführungen** sehen.

In Zeiten von Dschungel-Camp, Big Brother usw. hat **Michaela Klingler**, sie übernahm heuer erstmal die Regie, bewusst dieses aktuelle Thema aufgegriffen und sich für diese Komödie entschieden.



Die verärgerten Ehefrauen stellten ihre Männer zur Rede, aber statt Antworten gab es nur Ausreden und ein kühles Bier. V. l.: Georg Rinnergschwentner, Sabine Kurz, Helene Schretthausen, Auer Silvia und Helmuth Osl

Beim Thema des heurigen Stücks ging es darum, dass man mit „wenig“ Aufwand an sehr viel Geld kommt. Darum meldeten sich unsere Darsteller bei der Sendung „**Rollentausch extrem – keine Gnade für den Partner**“ an und erlebten in 3 Akten ihr „blaues“ Wunder.



Beim Besuch der Sozialamtsmitarbeiterin hatte „Alfred Moppel“ sofort eine Ausrede und die richtigen „Utensilien“ parat, um seine erfundene Krankengeschichte zu unterstreichen. Georg Rinnergschwentner und Eva Haaser

Gegen Bezahlung verpflichteten sie sich, eine Woche lang mit ihren Partnern die Rollen zu tauschen. Das bedeutete, dass sich die Männer in Damenkleidern bei einer Tupperparty bewähren mussten. Aber auch, dass die Frauen, nach erheblichem Bierkonsum, Arbeiten mit Hammer und Nagel zu meistern hatten.



Für € 30.000,- vom TV-Sender RT11 für eine Woche „Rollentausch“ mussten sich die Männer nicht nur in Frauenkleider zwingen, sondern auch eine „Tupperparty“ veranstalten. V. l.: Georg Rinnergschwentner, Helmuth Osl und Georg Schwaiger

Die wochenlangen Proben und Vorbereitungen der Theaterspieler wurden von unserem langjährigen treuen Publikum mit Lachattacken und Szenenapplaus belohnt.



In ihren mit den Männern getauschten Rollen fühlten sich die Frauen bald recht wohl und so wurde die gestellte Aufgabe „ein Bild aufzuhängen und mit einer Wasserwaage auszurichten“ besonders lustig und ideenreich gelöst. V. l. Helene Schretthausen, Silvia Auer und Sabine Kurz



Auch die letzte Aufgabe der Männer – eine Beinenthhaarung mit Kaltwachs – wurde erfolgreich erledigt.



Freuten sich über den Schlussapplaus des begeisterten Publikums:

Angelika Haselsberger, Thomas Huber, Georg Schwaiger, Helene Schretthausen, Georg Rinnergschwentner, Eva Haaser, Sabine Kurz, Helmuth Osl und Silvia Auer (v. l.).

Die Laienspielbühne bedankt sich hiermit nochmals bei allen Theaterbesuchern und hofft, mit den nächsten Aufführungen ebenfalls wieder für Begeisterung sorgen zu können.

Bericht und Fotos: LSB Breitenbach

Breitenbacher Schützen räumten ab!



Raimund Felderer

Von 9. bis 25. Jänner fand in Kirchbichl das öffentliche Fest- und Freischießen mit internationaler Beteiligung statt. Die Breitenbacher Schützen **Raimund Felderer** und **Reinhold Berger** räumten dabei richtig ab.

Es gab ein Luftgewehr LG 400 und eine Luftpistole LP 400 als Hauptpreis zu gewinnen und beide Preise gingen nach Breitenbach. Raimund gewann das Luftgewehr mit einer Teiler-Wertung von 2.00. Reinhold gewann die Luftpistole mit einer Teiler-Wertung von 64,17.



Reinhold Berger

Finale Juniors-Cup 2014/15

Am Samstag, 17. Jänner fand in Breitenbach das Finale des Juniors-Cup 2014/15 des Bezirks Kufstein statt. 102 der besten Nachwuchsschützen des Bezirkes nahmen daran teil. In mehreren Klassen wurden die Sieger ermittelt.

Für die Breitenbacher Schützen gingen Patrick, Leonie und Florian Lettenbichler sowie David Klingler bei den Juniors 1 an den Start. Patrick Lettenbichler erreichte den hervorragenden 6. Platz.

Die Breitenbacher Schützen gratulieren allen Siegern sowie allen Teilnehmern recht herzlich.



Jugendbetreuer Reinhold Berger, Leonie und Patrick Lettenbichler, David Klingler, Florian Lettenbichler und Betreuer Vinzenz Klingler

Spannendes Finale beim Saisonschießen

Von Oktober bis März haben 24 Teams um die Platzierungen beim Saisonschießen 2014/15 gekämpft.

Beim **Finale** am 6. März wurden zwischen allen Mannschaften der vier Gruppen die Finali ausgetragen. Die jeweils Erstplatzierten aller Gruppen lieferten sich zum Schluss spannende Wettkämpfe.

Die Platzierungen:

- Sieger: „**Ramsara**“ mit Reinhard Entner, Raimund Felderer, Dieter Fleckinger
 2. Platz: Team „**Blitz**“ mit Franz, Manfred und Martin Rupprechter
 3. Platz: Team „**Margreiter**“ mit Thomas Margreiter, Michael Rupprechter und Manfred Moser
 4. Platz: Team „**Silberhasen**“ mit Eva Haaser, Maria Moser und Christine Silberberger

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe im nächsten Jahr.



Manfred, Franz und Martin Rupprechter, Reinhard Entner, Dieter Fleckinger, Raimund Felderer, Thomas Margreiter, Manfred Moser und Michael Rupprechter (v. l.)

Weitere Informationen sowie Fotos
finden Sie auf unserer Homepage
www.schuetzen.breitenbach.at

Favoritensiege bei Kleinsöller Meisterschaft 2015

Den milden Wintermonaten zum Trotz gelang es auch 2015 die **Kleinsöller Meisterschaft der Eisstockschützen** durchzuführen. Für den reibungslosen Ablauf sorgten wiederum Cheforganisator **Herbert Moser** und sein bewährtes Team.

Bei den **Herren** qualifizierten sich in zwei Gruppen jeweils „**Olympia Glatzham**“ und „**Kua Tuttn Pass**“ für die Endrunde, aus der Olympia Glatzham siegreich als neuer Meister hervorging.



Siegerfoto: Olympia Glatzham mit Wurst



Die Sumpftauben bejubeln ihren Turniersieg.

Bei den **Damen** setzte sich die Damenschaft „**Sumpftauben**“ vor den Damenschaften „**Hummeln**“ sowie „**Schlümpfe**“ siegreich in Szene und erreichten den Platz 1.

Beim traditionellen **Eisschützenball** beim **GH Krämerwirt** am **5. Februar** erhielten alle teilnehmenden Teams aus den Händen von Gemeindevorstand **Seppi Achleitner** wertvolle Sach- bzw. Ehrenpreise überreicht - mit dem Versprechen, auch 2016 die Meisterschaft tatkräftigst zu unterstützen.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

TCK Breitenbach: Jahreshauptversammlung 2015

Am Freitag, **20. Februar** trafen sich die Mitglieder des **TC Kaiserblick Breitenbach** zur **Jahreshauptversammlung**. Die großen Ambitionen des TCKB, die im Vorjahr im Zuge des Vorstandswechsels offenkundig wurden, sollen auch in der Saison 2015 fortgeführt werden.

So wird, nachdem man im Vorjahr eine **neue Kampfmannschaft** aus der Taufe gehoben hat, auch im Tennisjahr 2015 die bereits wieder fixierte Teilnahme an der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** das große sportliche Highlight darstellen. Bei unseren Heimspielen würden wir uns über einige Zuschauer natürlich wieder sehr freuen. Die **Termine** werden zeitgerecht auf unserer Facebook-Seite bekanntgegeben.

Außerdem will der TC Kaiserblick Breitenbach seinem Ruf als „**Jugendförderer**“ auch im Jahr 2015 weiterhin gerecht werden: Das seit letztem

Jahr intensivierte **Kinder- und Jugendtraining** mit zwei wöchentlichen Tenniseinheiten unter der Aufsicht und Leitung von erfahrenen Mannschaftsspielern des TCKB soll auch 2015 beibehalten werden. Geplant ist zusätzlich das Engagement eines **professionell ausgebildeten Trainers**, der den Kindern und Jugendlichen noch besser die **Grundtechniken** des Tennissports beibringen kann.

Der Einstieg ins Kinder- und Jugendtraining ist 2015 schon **ab Mai** und, wenn gewünscht, auch **ab den Sommerferien** möglich. Natürlich besteht wieder die Möglichkeit, unentgeltlich Schläger auszuleihen. Den Abschluss des Trainings wird wieder ein kleines **Turnier im Herbst** für alle Teilnehmer bilden.



Bericht: Simon Ellinger

Rotes Kreuz: Kleiderladen Wörgl

Seit **März 2015** hat der Kleiderladen des Roten Kreuzes in Wörgl auch am **Montag geöffnet**.

Der Kleiderladen Wörgl bietet gebrauchte, gut erhaltene Kleidung zu günstigsten Preisen.

Neue Öffnungszeiten:

Montag, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr,
Mittwoch, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 08.30 Uhr – 13.00 Uhr

Wir bitten um ihre Kleiderspende!

Bitte geben Sie Ihre gebrauchte Kleidung zu den Öffnungszeiten im Kleiderladen Wörgl ab oder werfen Sie die Kleidung in die **Altkleidercontainer** vor der Wache Wörgl in der **Brixentalerstraße**.

Danke



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Staatsmeisterschaften im Crosslauf

Markus Kopp lief überraschend zum österr. U18 Vizemeister im Crosslauf.

Bei strahlenden Bedingungen fanden heuer die **Österreichischen Staatsmeisterschaften im Crosslauf** am **14. März** in **Salzburg/Rif** statt. Über 400 Läuferinnen und Läufer nahmen die sehr anspruchsvolle Strecke in Angriff. Der **Lauftreff** war ohne große Erwartungen mit **15 AthletInnen** am Start.

Für die Topleistung aus Sicht des Lauftreffs sorgte **Markus Kopp** im **U18** Lauf. Er lieferte von Beginn an ein sehenswertes Rennen, zeigte sich immer in der Spitzengruppe und musste sich nach 3,6 km erst im Zielsprint in 11:07 Minuten knapp dem Sieger und österreichischen Rekordhalter **Stefan Schmid** (SVS Leichtathletik/NÖ) geschlagen eben. Diese **Silbermedaille** glänzt wie Gold, da es seine erste Medaille bei Staatsmeisterschaften ist.



Hermann Mayr

Eine ausgezeichnete Leistung bot auch **Hermann Mayr** in der **Mastersklasse M55**. Er lief ein taktisch perfektes Rennen. Er forcierte das Tempo in der Schlussrunde, konnte sich bis auf den **3. Platz** vorarbeiten und sicherte sich souverän die Bronzemedaille.

Weitere Topplatzierungen erreichten **Florian Klingler (U23)** und **Hans Hollaus (M60)** mit dem 4. Platz und **Therese Feuersinger (U18)** mit dem 6. Platz.

Die **Mannschaft** auf der Männer Kurzstrecke (**Florian Klingler, Markus Gschwentner, Valentin Jem**) belegte ebenfalls den 4. Rang.

Zufrieden mit den Leistungen zeigte sich Trainer **Ritschi Friedl**, zumal das Training für die kommende Saison erst in den nächsten Wochen intensiviert wird.

Bericht und Fotos: Hannes Kopp



Markus Kopp (240) im Spitzenfeld



Markus Kopp bei seinem Zieleinlauf zum Cross-Vizestaatsmeister (r.)

Foto links:

Team Männer Kurzstrecke mit Florian Klingler, Markus Gschwentner, Valentin Jem (v. l.)

www.lauftreff.breitenbach.at

Puch Maxi Club Breitenbach.

Steht bei Ihnen daheim auch noch eine alte, verstaubte **Puch Maxi**? Wollen Sie dieses alte verlässliche Unikum endlich wieder einmal fahren? - Kein Problem.

Für diesen Anlass gibt es seit drei Jahren in Breitenbach den neuformierten **Puch Maxi Club**. Neben kleineren Ausfahrten in der näheren Umgebung ist das Bestreben des Clubs, den **Maxi**



Mythos wiederzubeleben. „Zurzeit zählt unser Club **42 aktive Mitglieder** – Tendenz steigend“, so der Obmann **Erich Huber**.

Wer also Lust und Laune hat, einfach unter der Telefonnummer **0680/3170173** melden und **MAXI-malen Spaß** erleben.

Bericht: Heidi Hechenberger

Kinderfasching



Die Schulklasse mit dem strengen Direktor Toni Vorhofer vor dem Schulbus Baujahr 1965 vor der Abfahrt zum Umzug

Mit dem schon traditionellen **Kinderfasching** am **Sonntag** endeten die Faschingsaktivitäten seitens des Sportvereines. **Toni Vorhofer** als Organisator zimmerte mit seinen Helfern wieder einen tollen Wagen zusammen, dieses Mal war es ein Schulbus aus dem Gründungsjahr **1965**. Die „**Narrische Musig**“ (= BMK Breitenbach) führte den Faschingszug durch das Dorf bis zum Gasthof **Rappold**, wo die große Kinderfaschingsparty stieg. Anbei einige Impressionen vom bunten Faschingstreiben.



LAvg. Bgm. Ing. Alois Margreiter mit fünf SVB-Zwergern



Die **Plattler** waren diesmal als Rocker verkleidet und brachten schon vor dem Abmarsch mit ihrer Aufführung viel Stimmung ins Faschingstreiben.



BMK-Indianer Christian Sappl mit Tuba



Der Schulbus führte die Faschingsnarren durch das Dorf.



SVB-Ehrenclown Helmut Sappl



Der Faschingszug auf dem Weg zum Gasthof Rappold



SVB-Zeremonienmeister Toni Vorhofer erklärte die technischen Daten des 1965-er Schulbusses.



KB-TV-Profi Stefan Lengauer behielt mit seiner Kamera den Überblick und war für die Live-Übertragung zuständig.



Die narrischen Musikanten unter der ebenso narrischen Leitung von Vize-Kpm. Sigi Ingruber (Mitte mit roter Trompete)

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Peter Hohlrieder



EVB kehrt in die Bundesliga zurück

Am **10. und 11. Jänner** wurde in **Kufstein** die **Tiroler Landesmeisterschaft** im Stocksport mit 26 Herrenmannschaften ausgetragen.

Obwohl man in der Vorrunde die ersten zwei Partien den Gegnern überlassen musste, konnte nach starker Aufholjagd und zehn gewonnenen Spielen in Folge noch der Gruppensieg erreicht werden.

Aufstiegsrunde am Sonntag

Von Beginn an war den Breitenbachern die Entschlossenheit anzusehen. **6 Bahnenspiele – 6 Siege** war die makellose Bilanz!

Finale EV Breitenbach gegen ESV Fritzens: in dieser Saison nicht gerade der Lieblingsgegner des EV. Aber nicht heute, am Tag der Entscheidung, dachten sich die Breitenbacher! Nach 10 Kehren Spielstand 26:14. Diesen

Vorsprung ließen sich die routinierten Schützen des EV nicht mehr nehmen. Am Ende stand fest: **Landesmeister EV Breitenbach** mit **26:24** über den **ESV Fritzens**.

Somit konnten spieltagübergreifend unglaubliche **18 (!) Siege in Serie** eingefahren werden, demnach ein mehr als verdienter **Aufstieg** in die am 7./8. Februar ebenfalls in Kufstein stattfindende **Bundesliga**.

EVB auf der Überholspur: Staatsliga!

Nachdem Breitenbach bereits Anfang Jänner den Landesmeistertitel im Eisstocksport errungen hatte, setzten die Spieler des EVB bei der ebenfalls in **Kufstein** am **7. und 8. Feb.** ausgetragenen **Bundesliga-Meisterschaft** ein weiteres Ausrufezeichen.

Vollgepumpt mit Selbstvertrauen wurde am Vorrundentag jeder kleinste gegnerische Fehler eiskalt ausgenützt. 8 Siege aus den ersten 10 Spielen bedeutete sogleich das Mindestziel **Klassenerhalt** als abgehakt.

Nun konnte man sich Höherem widmen, mit einer Niederlage im letzten Spiel wurde der Gruppensieg nur denkbar knapp verpasst. Die Ausgangslage für den entscheidenden **Finaltag** war aber auch mit Rang 5 sehr zufriedenstellend.

Mit ausgeglichener Bilanz in den Bahnenspielen (3 Siege bzw. Niederlagen), stand man im **Aufstiegsduell** dem **ESV Flatz** aus Niederösterreich gegenüber. Die großartig aufspielenden Breitenbacher stellten rasch geordnete Fronten her, am Ende **30:14** das eindeutige Ergebnis.



Staatsliga, wir kommen: Robert Köpf, Anton, Horst und Peter Gschwentner und Heinz Hell (v. l.)

Platz 5 von 30 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Österreich bedeutet den **Aufstieg** in die die höchste Spielklasse, der **Staatsliga**. Somit ein grandioser Abschluss einer der besten Saisons der Vereinsgeschichte.

Neben dem EV Breitenbach werden 2016 mit dem amtierenden Vizestaatsmeister EV Angerberg und dem EV Tirol noch zwei weitere Tiroler Vereine vertreten sein.

Erfolgreiche Wintersaison für Mixed und Damenmannschaften

Die **Mixed Mannschaft 1** des EVB mit den Spielern **Heinz Hell, Anton Gschwentner, Franz Köpf** und **Angelika Gschwentner** erreichte bei der **Oberliga Meisterschaft** am **30. November** in **Huben** in Osttirol mit **Rang 1** souverän den Aufstieg in die Landesmeisterschaft.

Bei der **LM** am **14. Dezember** in **Götzens** holte die mit **Elfriede Gruber** verstärkte Mixed Mannschaft mit **Rang 3** Bronze.

Bei den **Landesmeisterschaften der Damen** am **11. Jänner** in **Kundl** erkämpfte sich die Damenmannschaft, punktgleich mit dem zweitplatzierten SC Breitenwang, mit **Rang 3** ebenfalls einen Stockerlplatz. In der erfolgreichen Mannschaft spielten **Franzi Köpf, Elfriede Gruber, Angelika Gschwentner, Helga Gschwentner** und **Gitti Huber**.



Berichte: F. J. Achleitner
Fotos: EVB

Damenmannschaft EV Breitenbach
stehend v. l.: Gitti Huber, Helga Gschwentner, Franz Köpf
vorne v. l.: Elfriede Gruber und Angelika Gschwentner

Faschingstreiben beim SV Breitenbach

„Narrisch super“ verliefen die heurigen Faschingsaktivitäten des Sportvereins Breitenbach.

Masken Er-&-Sie-Schießen

Wie üblich begann das bunte Treiben am **Faschingssamstag** mit den **Masken Er-&-Sie-Schießen** beim Badl. Mit 88 Paaren war die Veranstaltung wieder bestens besucht.

Um 14 Uhr konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit testen. Neben dem „**Blattschiessen**“ gab es noch Korbball, Zielwerfen, Zielschießen, Dosenwurf und Würfeln. Den Sieg bei den Kinderpaaren holten sich „**MamBär**“ vor den „**Schwarzen Leuten**“ und der „**Altherrenpass**“. Bei den Erwachsenen ging Platz 1 an die „**Pharaonen 2**“, gefolgt von den „**Clownskindern**“ und „**Ass + Ass**“.

Bestens betreut wurden die „Maschgar“ vom Team der Stockschiützen rund um Sektionsleiter **Sigi Ascher** und Stellvertreter **Herbert Thöny**, die sich auf diesem Wege auch recht herzlich für die Teilnahme der Faschingsnarren, sowie den Helfern und Sponsoren bedanken.

Fotos :Er & Sie Schießen: Sigi Ascher



Ein Ärzte-Team war auch vor Ort: Sektionsleiterin Ingrid Huber (Turnen) mit Familie.



Jonas Feichtner, Felix Rappold, Sandro Thöny und Marco Hager (v. l.)



Saskia und Deborah



Fesche Engel kamen auch angeflogen.



MamBär holte sich den Sieg bei den Kindern.



Dritter Platz: „Ass + Ass“



Zweiter Platz: „Clownskinder“



Die „Schwarzen Leute“ wurden Zweite bei den Kindern.



Sagi, ääh... Sieger bei den Erwachsenen: die „Pharaonen 2“

Weitere Infos und Fotos auf der SVB-Homepage unter www.sv-breitenbach.at

Stockturnier der Gwercher-Stammgäste

Am 17. Jänner ging in der EV-Halle beim Badl das traditionelle **Stockturnier der Gwercher-Stammgäste** über die Bühne. Nicht weniger als fünf Mannschaften kämpften diesmal um die begehrte Trophäe. Als überlegene **Sieger-Mannschaft** stand schließlich das Team um Mannschaftsführerin **Heidi Hechenberger** auf dem Podest.

Ein Dankeschön gebührt unserem Veranstalter und Wirt **Valentin Ellinger**, der wieder einen tollen Nachmittag für seine Stammgäste organisiert und bestens für Speis und Trank gesorgt hatte.

Bericht: Eva Fras
Fotos: Peter Hohlrieder



v. l.: Rene Rupprechter, Rene Rappold, Margit Fohringer, Heidi Hechenberger, Alfred Rupprechter und Gwercherwirt Valentin Ellinger

Schülerschi- und Dorfmeisterschaft 2015

Die heurige Schülerschi- und Dorfmeisterschaft der Sektion Wintersport des SVB fand am **Tennladen** in der **Wildschönau** statt. Natürlich meinte es der Wettergott wieder gut und brachte nach einer Woche Sonnenschein pünktlich zum Renntermin Schneefall und schlechte Sicht.

53 Teilnehmer trotzten dem Wetter und meldeten sich für das Rennen. Der Skiclub Wildschönau steckte einen selektiven Kurs, der von den Startern einiges abverlangte. Um 13 Uhr starteten die Bambinis auf dem flachen Schlusstück der Strecke, danach folgten die restlichen Klassen von ganz oben. Heuer durften zur Freude unserer Jüngsten alle 2 Durchgänge fahren.

Den **Dorfmeistertitel** holten **Dolores Hagleitner** bei den Damen und **Manfred Feichtner** bei den Herren. Mit der Preisverteilung beim Gasthof **Gwercher** nahm der Tag einen gemütlichen Ausklang.



Gewannen die Dorfmeisterschaft 2015:

Dolores Hagleitner und Manfred Feichtner mit SVB-Obm. Hannes Rupprechter (l.), SL Wintersport Toni Vorhofer (r.) und SL-Stv. Wintersport Thomas Ingruber (hinten)

Bericht Günter Steinberger
Foto: alle Peter Hohlrieder



Vielleicht die kommenden Stars von morgen? Das Posieren zum Siegerfoto passt zumindest.

Alle Fotos samt Ergebnisliste
auf der SVB-Homepage
www.sv-breitenbach.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: **31. Mai 2015**

Fackelwanderung 2014

Zum Jahresabschluss lud der Sportverein Breitenbach wieder zur **Fackelwanderung** ein. Ausgestattet mit Fackeln begleiteten rund **270 Teilnehmer** Organisator **Toni Vorhofer** beginnend vom Mehrzweckhaus beim Gemeindeamt zum Fußballplatz. Entlang des Inndammes wanderte die Gruppe in einer tollen Schneelandschaft zur Innsiedlung, von dort ging's wieder retour zum Parkplatz hinter der Ordination von Dr. Moser. Dort wartete schon Schussmeister **Hans Peter Moser**, der mit einem **Feuerwerk** nach ca. einer Stunde die Veranstaltung beendete.



Der Sportverein Breitenbach bedankt sich für die rege Teilnahme bei der Veranstaltung.

Bericht: Günter Steinberger
Foto: Siegfried Auer

50 Jahre Sportverein Breitenbach

Am 5. Februar 2015 lud Obmann **Hannes Rupprechter** zu einer Jubiläumssitzung „50 Jahre Sportverein Breitenbach“ in den Gasthof **Rapold** ein. Der Einladung gefolgt waren der Vorstand und der Ausschuss (SektionsleiterInnen) des SVB, Altobmann **Peter Huber**, Ehrenmitglieder Altbgm. **Andreas Atzl**, **Helmut Sappl** und **Maria Huber** sowie Mitglieder des damaligen Proponentenkomitees Altbgm. **ÖR Josef Margreiter** und **Siegmond Adamer**.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder des Proponentenkomitees (kürzlich verstarb im Alter von 92 Jahren **Hugo Jordan sen.**) und Vereinsmitglieder verlas Schriftführer **Günter Steinberger** das Protokoll der Gründungsversammlung, welche am **12. Februar 1965** stattgefunden hatte. Darin wird von der Vereinsregistrierung am **5. Februar 1965**, der Bildung des Ausschusses und der Wahl von VS-Direktor **Walther Thaler** zum Gründungsobmann berichtet.

Protokoll über die
Gründungsversammlung des Sportvereines
Breitenbach am Inn
am 12. Februar 1965.

Nach der Vorausschau auf die Aktivitäten des Vereins im Jubiläumsjahr (Fasching, Pfingstfest, Bergmesse, Fitmarsch, Jubiläumsfeier, Perchtenzelt und Fackelwanderung) bat Obmann Rupprechter um Wortspenden der Anwesenden, sei es Aktuelles oder Vergangenes.

Altbgm. **ÖR Josef Margreiter** berichtete aus den **Gründungstagen** und über den **Genehmigungsmarathon**, der von Nöten war um das **Sportplatzareal** zu roden und benützbar zu machen. Manche Fahrten und Vorsprachen führten zum damaligen **Landeshauptmann Wallnöfer** in Innsbruck und nicht wenige in das entsprechende Ministerium in Wien.



Obm. Hannes Rupprechter freute sich über die Anwesenheit von **Mitgliedern des Proponentenkomitees**, sowie der **Ehrenmitglieder** und **ehemaligen Obmänner**:

Obm. Hannes Rupprechter, Ehrenmitglied Helmut Sappl, Gründungsmitglied Siegmund Adamer, Ehrenmitglied Altbgm. Andrä Atzl, Gründungsmitglied ÖR Altbgm. Josef Margreiter, Altobmann Peter Huber sen. und Ehrenmitglied Maria Huber (v. l.)

Anwesend: Persönliche Proponenten, das sind:

1. der Bürgermeister Georg Schweiger,
2. der Vizebürgermeister Josef Margreiter,
3. Michael Rupprechter,
4. Hugo Jordan,
4. a. Peter Kern,
5. Siegmund Adamer jun.,
6. Thaler Walther,
7. Marksteiner Josef,
8. Kirchner Josef,
9. Meiner Ekkehard,
10. Dr. Alfred Moser,
11. Koller Valentin.

Am 12. Feb. 1965 waren als Proponenten anwesend:

Bürgermeister Georg Schweiger,
Vize-Bgm. Josef Margreiter,
Michael Rupprechter,
Hugo Jordan sen.,
Peter Kern,
Siegmund Adamer jun.,
Walther Thaler
Josef Marksteiner,
Josef Kirchner,
Ekkehard Steiner,
Dr. Alfred Moser,
Valentin Koller sen.

Insgesamt waren **116 Teilnehmer** bei dieser Gründungsversammlung dabei.

Altbgm. Andreas Atzl berichtete von den Baumaßnahmen zum **Neubau der Stocksportanlage** und des **Vereinsheimes**, welche in seine Amtszeit fielen.

Altobmann Peter Huber sen. konnte den Worten seiner Vorredner nur beipflichten und unterstrich die Wichtigkeit des Vereins für die **sportausübende Jugend** in Breitenbach. Selbst war Peter Huber lange Jahre in der Leicht-

athletik engagiert, welche einen guten Ruf weit über die Grenzen Tirols genoss (Ausrichtung von **Staatsmeisterschaften im Crosslauf**).

Nachdem noch einige Passagen aus dem **Protokollbuch** vorgetragen wurden und damit so manches Schmunzeln den Zuhörern entlockte, beendete Obmann Rupprechter die Jubiläumssitzung, insgesamt **Sitzung Nummer 385!**

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

Der Obmann:

Thaler
Moser
Adamer
Bgm

Der Schriftführer:

Meiner Josef
Thaler Walther
Ekkehard Steiner
Jordan

Die Seite des Umweltberaters

Wo gehört denn das hin?

Warum darf ich die Blumenkisten (oder Gartenstühle, Spielsachen, Gießkannen usw.) aus Plastik nicht in den Container für Verpackungen werfen? Diese Frage ist die meistgestellte und der Dauerbrenner am Recyclinghof. Die Antwort ist immer die gleiche: weil das **keine Plastiksammlung** ist, sondern eine **Verpackungssammlung**!

Also wohin mit unserer „Plastikwelt“? All diese Abfälle sind Restmüll bzw. Sperrmüll. Warum ist das so? Weil die Entsorgung der Verpackungen von Ihnen bereits beim Kauf der Ware bezahlt wurde. Daher ist die Entsorgung am Recyclinghof Ihrer Verpackungen (auch Glas, Dosen und Kartonverpackungen) kostenlos. Die Entsorgung der restlichen Plastikflut muss eben vom Verursacher noch bezahlt werden.



Diese Plastikprodukte gehören nicht in den Container für Verpackungen sondern sind Restmüll!

GR besichtigt Klärwerk



Umweltausschussobmann GR **Josef Schwaiger** organisierte eine Besichtigung mit fachkundiger Führung durch das umfangreich umgebaute **Klärwerk in Kirchbichl**. Bei der Aufbereitung von **Bioabfällen** entsteht **Gas**, das nun in weiterer Folge zur **Stromerzeugung** verwendet wird.

Röntgenbilder

Immer wieder bekommen Patienten ihre Röntgenbilder mit nach Hause. Dort behält man sie dann auf - vielleicht muss man sie ja noch mal zum Arzt mitnehmen. Doch irgendwann sind sie nicht mehr aktuell und gehören entsorgt - aber wohin?

Röntgenbilder sind nichts anderes als Foto-negative und daher **kein gefährlicher Abfall**. Das heißt also, dass die Röntgenbilder in den **Restmüll** entsorgt gehören.

Ein Tipp: Schneiden Sie bei Ihren Röntgenbildern persönliche Daten heraus.

Bargeldlose Bezahlung der Abfallentsorgungskosten bei DAKA in Kundl

Bankomatkartenlesegeräte ab sofort im Einsatz: Um Privatpersonen und Gewerbetreibenden eine rasche und komfortable Bezahlung ihrer Abfallentsorgungskosten zu ermöglichen, stehen bei **DAKA in Kundl** (Luna 100, Tel. 05338/6448) Bankomatkartenlesegeräte bereit. **Öffnungszeiten:** Mo. bis Do., 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 17, Samstag geschlossen.

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
 Tel.: 0664/2401687

Termine für Kleider.-bzw.- Problemstoffsammlung

3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Durch einige Änderungen bei den Arbeitsabläufen an der Kompostieranlage in Kundl gelten neue Öffnungszeiten.

Ab März 2015: jeden Samstag geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

Ab April 2015 gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Termine

Sportverein Breitenbach

Pfingstfest

Motto:

50 Jahre Sportverein Breitenbach
22. – 24. Mai 2015

Bauernmarkt

Samstag, 4. April
Samstag, 18. April
Samstag, 2. Mai
Samstag, 16. Mai
Samstag, 30. Mai
Samstag, 13. Juni
Samstag, 27. Juni
Samstag, 11. Juli

Öffnungszeiten: jeweils
von 8 bis 12 Uhr

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Motorrad-Segnung in Kleinsöll

Samstag, 25. April, ab 16 Uhr:

Der Breitenbacher Motorrad-Stammtisch „De Broadä“ lädt alle Freunde „heißer Öfen“ zur traditionellen Motorrad-Segnung vor der **Kleinsöllner Kirche** ein.

Vorher gibt's ein gemütliches Eintreffen vorm „Stangl“ bei Getränken, Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös kommt wieder dem **Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach zugute.



Ama-Dablam 6812 m Expeditionsvortrag

von und mit **Extrembergsteiger Christian Huber**



Der Breitenbacher Bergfex Christian Huber lädt alle Freunde und Interessierte des extremen Kraxelns zu seinem Vortrag über den fast Siebentausender „Ama-Dablam“ ein.

Ort: Café und Restaurant Gruber
in Angerberg, Unholzen 35.

Tel.: 0680/3324628

Zeit: Mittwoch, 1. April

Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr,)

Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung

Freitag, 12. Juni:

18 Uhr: Fahrzeugsegnung (musikalische Gestaltung: BMK)
ab 21 Uhr: Dämmerchoppen mit „Die Hinterlechner“

Samstag, 13. Juni:

nachmittags: Staffel-Meisterschaft und Kinderspielfest
Details dazu unter www.lauftreff-breitenbach.at
ab 18 Uhr: Nostalgie-Parallelwettbewerb
ab 20 Uhr: „Trio Tyrol“

Eintritt an beiden Tagen frei!

Katholisches Bildungswerk

Kapellenwanderung: 10. April, 14.00 Uhr

Wir treffen uns bei der **Antoniuskapelle**, wo uns Alt-Bgm. Josef Margreiter einiges über deren Geschichte erzählen wird. Danach wandern wir weiter zur Kapelle nach **Haus**, wo eine kurze **Marienandacht** stattfinden wird.

Vortrag: „Seelische und körperliche Blockaden lösen“
mit Eva Panzenböck, DGKS und wingwave-Coach, Breitenbach
23. April, 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus/Jugendraum

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Ingruber Hilda, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Klingler Josefine, Ausserdorf, 75. Geburtstag /1
Huber Josef, Schönau, 80. Geburtstag
Kaindl Josef, Haus, 90. Geburtstag
Gomig Florian, Glatzham 80. Geburtstag
Schmiedhofer Emma, Moos, 75. Geburtstag
Mauracher Aloisia, Kleinsöll, 92. Geburtstag
Thaler Franz, Peisselberg, 75. Geburtstag 8
Huber Frieda, Ausserdorf, 85. Geburtstag

Februar

Kopp Margarethe, First, 75. Geburtstag
Blaikner Maria, Dorf, 85. Geburtstag
Klingler Katharina und Vinzenz, Moos, **60. Hochzeitstag**
Häusler Stephanie, Ausserdorf, 80. Geburtstag

März

Lettenbichler Agnes, Kleinsöll, 75. Geburtstag
Sapl Peter, Dorf, 80. Geburtstag
Thaler Walter-Josef, Moos, 75. Geburtstag
Ruprecht Peter, Glatzham, 80. Geburtstag
Margreiter Josef, Peisselberg, 85. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/839 86 08
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

4./5./6., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
11./12., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
18./19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
25./26., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
30., 19:00-7:00 Dr. Schwaighofer

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
2./3., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
9./10., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
13., 19:00-7:00 Dr. Baumgartinger
14., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
16./17., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
23./24./25., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
30./31., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

Juni

3., 19:00-7:00 Dr. Schwaighofer
4., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
6./7., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
13./14., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
20./21., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
27./28., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **31. Mai 2015**